

Germany-Karlsruhe: Architectural, engineering and planning services

OJ S 161/2023 23/08/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - (L-Bank)

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Country: Germany

E-mail: L-Bank-tga-trinkwasser@menoldbezler.de**Internet address(es):**Main address: www.l-bank.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - (L-Bank)

Reference number: 2022/2116

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens sind Fachplanungsleistungen der Technischen

Gebäudeausrüstung nach § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 in den Anlagengruppen 1 bis 3 sowie 8 und 9 (optional)

für die Leistungsphasen 1 bis 9 für die Sanierung von Teilbereichen des Standortes am Börsenplatz 1 in Stuttgart (Haus 6).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

Die Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - (L-Bank) beabsichtigt in einem Teilbereich des bestehenden Gebäudes am Börsenplatz 1 in Stuttgart die Trinkwasserversorgung aufgrund hygienischer Mängel im Leitungsnetz und in der Wärmeerzeugung zu sanieren. Unterschieden werden die beiden Bereiche Büro / Küche. Maßgebliche Kostengruppen der DIN 276-1:2008-12:

- KG 410, 420 und 430
- KG 471 (Küchentechnik)
- KG 480 (Schnittstellen zum Bestand)

Die Warmwasserbereitung der Waschbecken in den WC-Anlagen der Büroetagen einschließlich den Duschbereichen im 6.OG und den Sozialräumen im Küchenbereich wird von zentral auf dezentral umgestellt. Hierbei müssen auch die Leitungswege Elektro neu hergestellt werden. Im Bürobereich müssen aufgrund der Platzverhältnisse die massiven Installationswände geöffnet werden und einseitig abgebrochen werden. Dies beinhaltet die Demontage und Neumontage der Sanitärobjekte. Die neuen Installationswände werden an Stelle der bestehenden Installationswände neu aufgebaut. In diesem Zuge werden auch die Abwasserleitungen saniert. Gleichzeitig ist angedacht, die sanitären Räumlichkeiten architektonisch und gestalterisch zu überarbeiten und auf einen neuen Stand zu bringen. Vorhandene Wasserschäden (Duschbereich Gesundheitszentrum) werden mit bearbeitet. Die Warmwasserbereitung der Küche (L-Bank) und Classic Rock Café (Vermietung) erfolgt weiterhin zentral. Es werden für beide Bereiche 2 neue TWW-Bereitungsanlagen aufgebaut. Die Trinkwasserleitungen werden allgemein erneuert.

An der bestehenden Lüftungsanlage müssen aufgrund der Umbaumaßnahmen Änderungen / Anpassungen vorgenommen werden. Partiiell ist der Einbau von neuen Volumenstromreglern vorgesehen.

Optional sollen folgende Maßnahmen untersucht und nach Freigabe durch den AG umgesetzt werden:

- Austausch der Ventile an den bestehenden Heizkörpern in den Büroflächen (altersbedingter Verschleiß und Störanfälligkeit).

Die Schnittstellen zur vorhandenen MSR-Technik müssen aufgenommen und in der neuen Planung berücksichtigt werden. Notwendige Anpassungen / Änderungen / Ergänzungen sind zu planen und umzusetzen.

Alle Maßnahmen werden in einem Bestandsgebäude durchgeführt. Zur Beurteilung der bestehenden Installationen müssen diese im Rahmen der Grundlagenermittlung untersucht und bewertet werden.

Alle Sanierungsmaßnahmen finden im laufenden Betrieb statt. Der Bauablauf muss eng mit den jeweiligen Nutzern abgestimmt werden.

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens sind Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung nach § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 in den Anlagengruppen 1 bis 3 sowie 8 und 9 (optional) für die Leistungsphasen 1 bis 9 für die Sanierung von Teilbereichen des Standortes am Börsenplatz 1 in Stuttgart (Haus 6). Neben den Grundleistungen sind zudem Teile der Besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 und 9 zu erbringen.

Die Beauftragung des im Rahmen dieses Vergabeverfahrens ausgewählten Fachplaners erfolgt ab Leistungsphase 1. Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt, ein An-spruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Derzeit ist eine Vergabe in folgenden Stufen angedacht:

- Stufe 1: Leistungsphase 1-4,
- Stufe 2: Leistungsphase 5-7
- Stufe 3: Leistungsphase 8-9

Die L-Bank geht nach derzeitiger Planung von einem max. Bauvolumen von insgesamt rund EUR 3,9 Mio. netto (KG 400 nach DIN 276-1:2008-12) aus.

Die Planungsleistungen sollen unmittelbar nach Zuschlagserteilung beginnen.

Die Bauleistungen für die Sanierung sind voraussichtlich im Zeitraum 4. Quartal 2023 bis 3. Quartal 2024 geplant.

Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang sind dem Vertragsentwurf (Anlage 2) zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personalkonzept inkl. Qualifikation und Erfahrung des Planungsteams / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Konzept zur Herangehensweise / Weighting: 20

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Unter Ziff. II.1.7) "Gesamtwert der Beschaffung" sowie unter Ziff. V.2.4) "Gesamtwert des Auftrags" wurde aus Gründen des Geheimwettbewerbs und des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen jeweils ein fiktiver Wert angegeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 179-505950](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/01/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IGW Ingenieure

Postal address: Benzstraße 33

Town: Herrenberg

NUTS code: DE112 Böblingen

Postal code: 71083

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ6PGM

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/08/2023